

Sommerstraße

Unter Greenwashing versteht man Marketingaktivitäten, die darauf abzielen, einem Unternehmen, einer Partei oder einer Stadt ein umweltfreundliches und verantwortungsbewusstes Image zu verleihen – ohne tatsächlich etwas dafür zu tun. Die Farbe Grün steht natürlich für Umweltschutz, der Wortteil "waschen" ist im Sinne von "sich reinwaschen" zu verstehen. Die Sommerstraße ist das beste Beispiel: Zwar rief Saarbrücken bereits 2019 den Klimanotstand aus, passiert ist seitdem aber kaum etwas.

Bejubelt wird die Stagnation von den sogenannten Grünen und ihren Freund:innen von der cDU. Der cDU ist der Klimaschutz sogar so wichtig, dass sie grundlos einen Teil des St. Johanner Waldes (Hanni) roden möchte. Die Unterstützung von FDP, Linken und SPD ist ihr dabei gewiss. In Saarbrücken West sind sich SPD und cDU indes nicht sicher,



wer denn nun Schuld ist, dass der verfixxten AfD dort ein Posten zugeschustert wurde. Leider ist erfahrungsgemäß der SPD bei geheimen Abstimmungen genauso wenig zu trauen wie der cDU. Je lauter der Haas ruft, desto misstrauischer sollte man sein, lautet nicht umsonst ein Sprichwort. Gewusst haben will natürlich keine/r was: Brownwashing will man sich ja dann doch nicht nachsagen lassen. Man könnte über diese Provinzposse lachen, wenn es nicht so zum Kotzen wäre.

Einig wiederum sind sich

cDU, SPD, Grüne und Linke (!) in einem gemeinsamen Antrag darüber, kleine Parteien weiterhin klein zu halten. Um darauf detaillierter einzugehen, fehlt uns hier, ebenso wie in unserem FRAKTIONS-Büro, aber der Platz.